

Musik ist viel mehr als nur ein schöner Zeitvertreib. Musik kann Balsam für die Seele sein, aber auch die geistige und soziale Entwicklung von Kindern fördern. Selbst Erwachsene können vom Musizieren profitieren – es mobilisiert das Gehirn und produziert Glückshormone. Kein Wunder, dass Musik heute von vielen Experten nicht nur als schönes Hobby angesehen, sondern in der Medizin auch als therapeutisches Hilfsmittel eingesetzt wird.



Ein kleines Lied

Ein kleines Lied! Wie geht's nur an,
Dass man so lieb es haben kann,
Was liegt darin? erzähle!

Es liegt darin ein wenig Klang,
Ein wenig Wohllaut und Gesang
Und eine ganze Seele.

Marie von Ebner-Eschenbach

Kirchgemeinde Wichtrach
Kirchstrasse 10 | Postfach 191
3114 Wichtrach | 031 781 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch



Kiesen Oppligen Wichtrach



Vom Klang der Seele

Die Bedeutung der Musik für die
körperliche und seelische Gesundheit



Kiesen Oppligen Wichtrach

www.kirche-wichtrach.ch

Kurzbiographien

Donnerstag, 17. Januar 2019, 19.30 Uhr

Simone Brunner

Singen, Klingen der Melodien

«Türöffner» bei demenzerkrankten und/oder
hirnverletzten Menschen

Donnerstag, 24. Januar 2019, 19.30 Uhr

Judith von Ah

Wenn Musik die Seele berührt

Donnerstag, 31. Januar 2019, 19.30 Uhr

Stefanie Stadler Elmer

Warum wir Musik mögen – oder nicht

Donnerstag, 7. Februar 2019, 19.30 Uhr

Friederike Haslbeck

Musiktherapie für frühgeborene Kinder und ihre Familien

Alle Anlässe im Saal des
Kirchgemeindehauses
Wichtrach, Pfarrhausweg 4.
Benützen Sie bitte die
Parkplätze bei der Kirche.

Simone Brunner

Geboren 1970, in Zürich aufgewachsen, wo auch heute ihr berufliches Tätigkeitsfeld liegt. Berufsausbildung zur eidgenössisch diplomierten Köchin EFZ. Verheiratet und wohnhaft im Tösstal. Berufliche Neuausrichtung im 2013. Ausbildung und Studium zur Aktivierungsfachfrau HF (Höhere Fachschule) mit Diplom 2016. Referentin 2017 an der Europäischen Konferenz für evangelische Kirchenmusik in Strassburg. Mit der Musik verbunden seit der Kindheit. Spielt Cello und diverse Blockflöten im Ensemble.

« Musik macht das Herz
weich. Ganz still und ohne
Gewalt macht sie die Tür
zur Seele auf. »

Sophie Scholl

Judith von Ah

Geboren 1967 in Luzern, in Rothenburg aufgewachsen. Ausbildung zur Hauswirtschaftslehrerin. Von 1991 – 1997 Noviziat und Juniorat im Kloster Baldegg. Ab 1994 Studium der kath. Theologie bis 2000 in Luzern und Paris. Arbeitet anschliessend bis 2008 als Theologin in Grosswangen und seither zu 50 Prozent in Münsingen. 2008 – 2012 Weiterbildung MAS in Musiktherapie an der Zürcher Hochschule der Künste, seither freiberufliche Musiktherapeutin in Thun, Teilzeitorganistin und Hobby-musikerin. Lebt in Münsingen.

« Die Musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden
kann und worüber zu
schweigen unmöglich ist. »

Viktor Hugo

Stefanie Stadler Elmer

Geboren 1956, Prof. Dr. Dr. h.c., Leiterin der Fachdidaktischen Forschung in den Künsten (Musik, visuell-manuelles Gestalten, u.a.) an der Pädagogischen Hochschule Schwyz. In der Innerschweiz aufgewachsen und das Lehrerseminar besucht. Danach Psychologie-Studium in der Westschweiz, Doktoratsstudium in Darmstadt und Bern, Lehr- und Forschungstätigkeiten in Finnland, Ungarn, Estland und Lettland, Titularprofessorin an der Universität Zürich, Autorin von Fachbüchern – z. B. Spiel und Nachahmung (2000), Kind und Musik (2015) – und Artikeln zur musikalischen Entwicklung. Verheiratet und Mutter zweier erwachsener Kinder. Wohnt in Liestal.

« In der Musik hat Gott dem
Menschen die Erinnerung
an das verlorene Paradies
hinterlassen. »

Hildegard von Bingen

Friederike Haslbeck

Geboren 1973, ist Mutter zweier Teenager, leidenschaftliche Musikerin (Diplom für Violine und Klavier) und Musiktherapeutin. Sie ist Expertin im Feld der Musiktherapie für frühgeborene Kinder und ihre Eltern und hat an mehreren Spitälern Musiktherapie in der Neonatologie eingeführt. Derzeit ist sie als Nachdotorandin und Musiktherapeutin am UniversitätsSpital Zürich wissenschaftlich tätig. Sie ist zudem Präsidentin des Vereins amiamusica (www.amiamusica.ch), Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste, am Freien Musikzentrum München sowie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Wohnt in Uster.